



Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2016



1. Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde
Genehmigung
2. Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz
Beantwortung

Im Anschluss:
Bericht über den Stand der Legislaturziele 2014–2018



1. Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde
Genehmigung

2. Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz
Beantwortung

Im Anschluss:
Bericht über den Stand der Legislaturziele 2014–2018

Traktandum 1

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde Genehmigung



Finanzpolitische Zielsetzungen

– Spielraum Laufende Rechnung sicherstellen

- Ergebnis Laufende Rechnung
- Cash Flow Steuerhaushalt
 - ⇒ Gebührenhaushalt
 - ⇒ Gesamthaushalt

SOLL

ca. 0

IST

-0.280 Mio.

> 0

4.406 Mio.

1.924 Mio.

2.482 Mio.

– Begrenzung von Substanz und Verschuldung

- Nettovermögen pro Einwohner/in
- Ergebnis Jahresrechnung 2015
- Voranschlag 2015

SOLL

+ / - 1'000

IST

Fr. 2'102

Fr. 1'020

Jahresrechnung 2015 – Überblick 1

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Entwicklung der Laufenden Rechnung		VA 15	RG 15
▪ Politische Gemeinde	Ertrag +0.5 %	-42.7 Mio.	-42.9 Mio.
	Aufwand -2.5 %	44.3 Mio.	43.2 Mio.
	Ergebnis um 1.30 Mio. Franken besser	1.58 Mio.	0.28 Mio.
Aufwandüberschuss		Fr. 280'000.-	
▪ Alterszentrum	Kostendeckungsgrad +1.1 %	92.9 %	94.0 %
– Investitionen 2015 zu 75 % aus erwirtschafteten Mitteln finanziert			

Jahresrechnung 2015 – Überblick 2

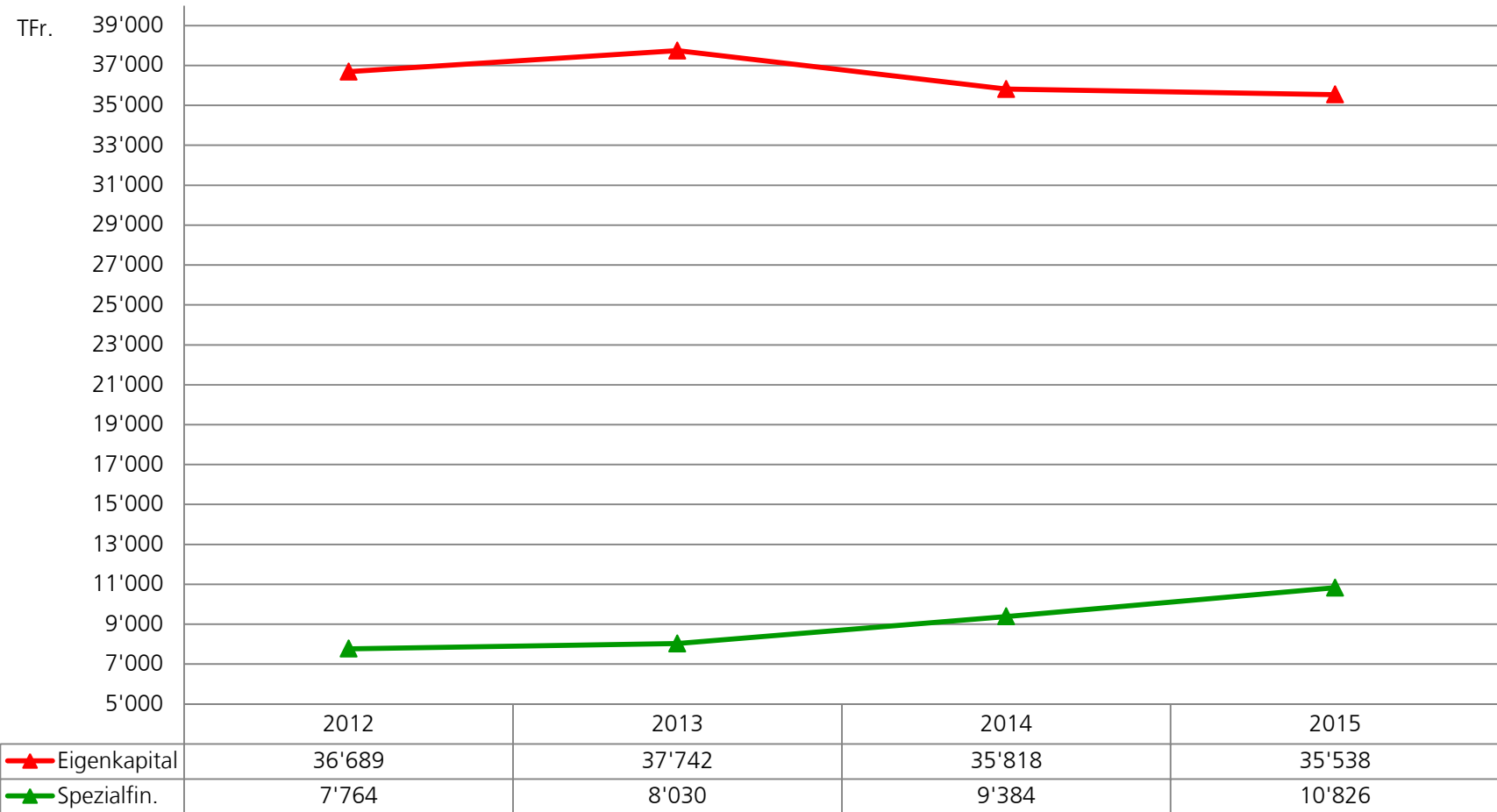
Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



– Gemeindebetriebe	VA 15	RG 15
verursachergerechte Gebühren		
um 12.6 % besserer Kostendeckungsgrad	103.5 %	116.1 %
⇒ angemessene, solide Eigenfinanzierung		
– Bilanzentwicklung		
Eigenkapital		35.5 Mio.
⇒ solide, gesunde Eigenkapitalbasis		

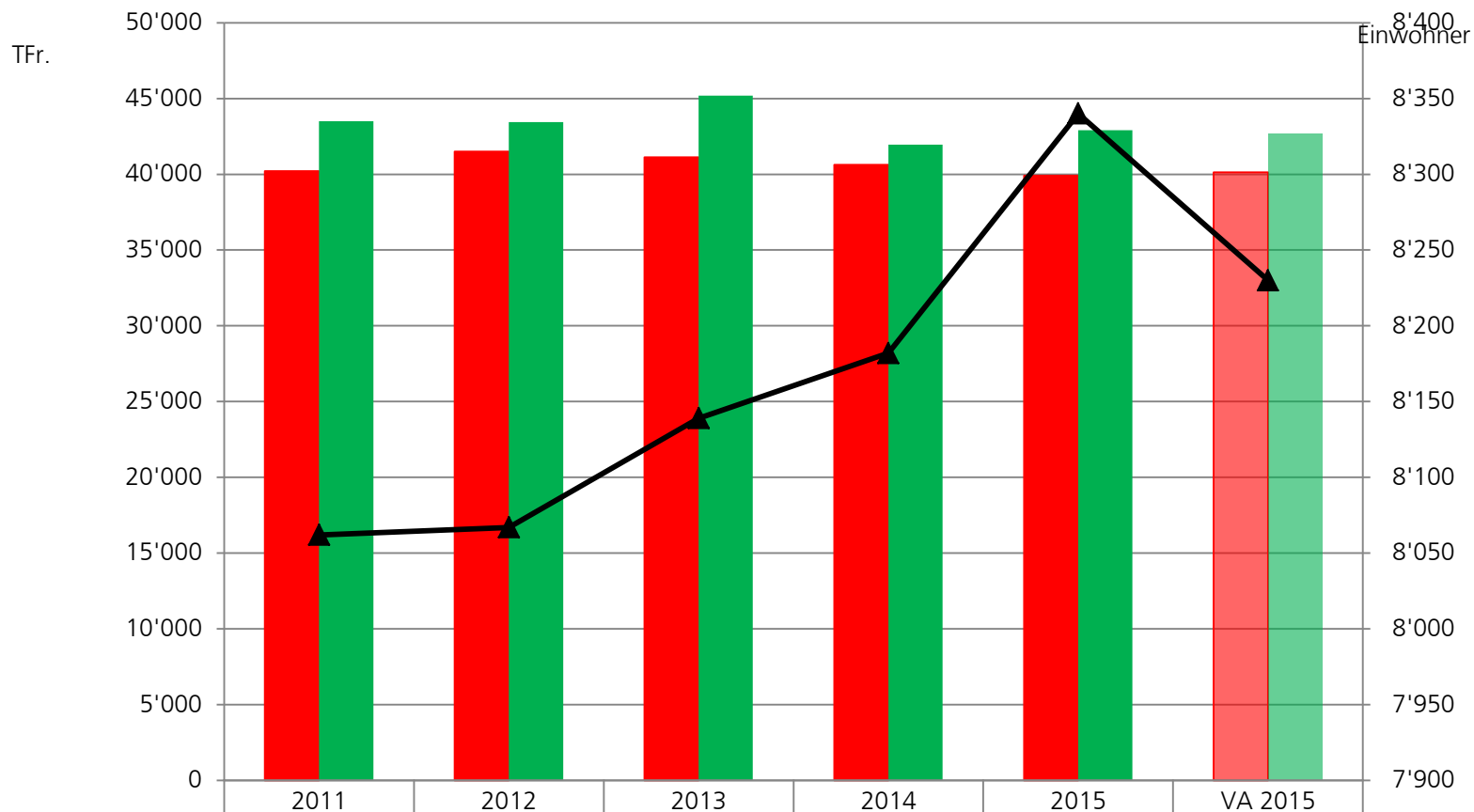
Bilanzentwicklung

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Laufende Rechnung (ohne Abschreibungen)

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

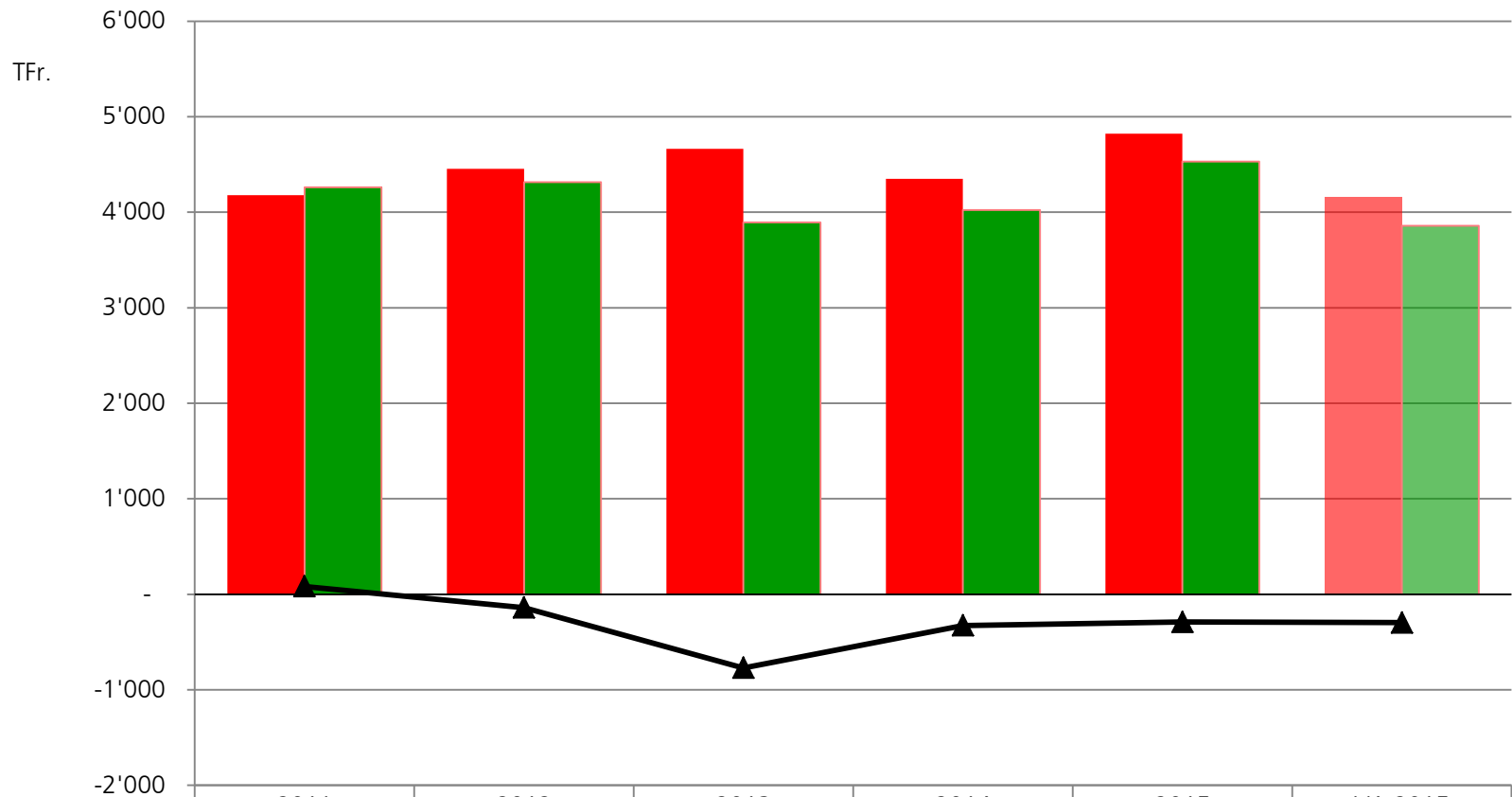


■ Total Aufwand	40'212	41'493	41'127	40'632	39'913	40'135
■ Total Ertrag	43'505	43'437	45'190	41'949	42'916	42'718
▲ Einwohner per 31.12. gem. Stat. Amt resp. Swissplan	8'062	8'067	8'139	8'182	8'340	8'230

Alterszentrum Sunnetal

(Laufende Rechnung)

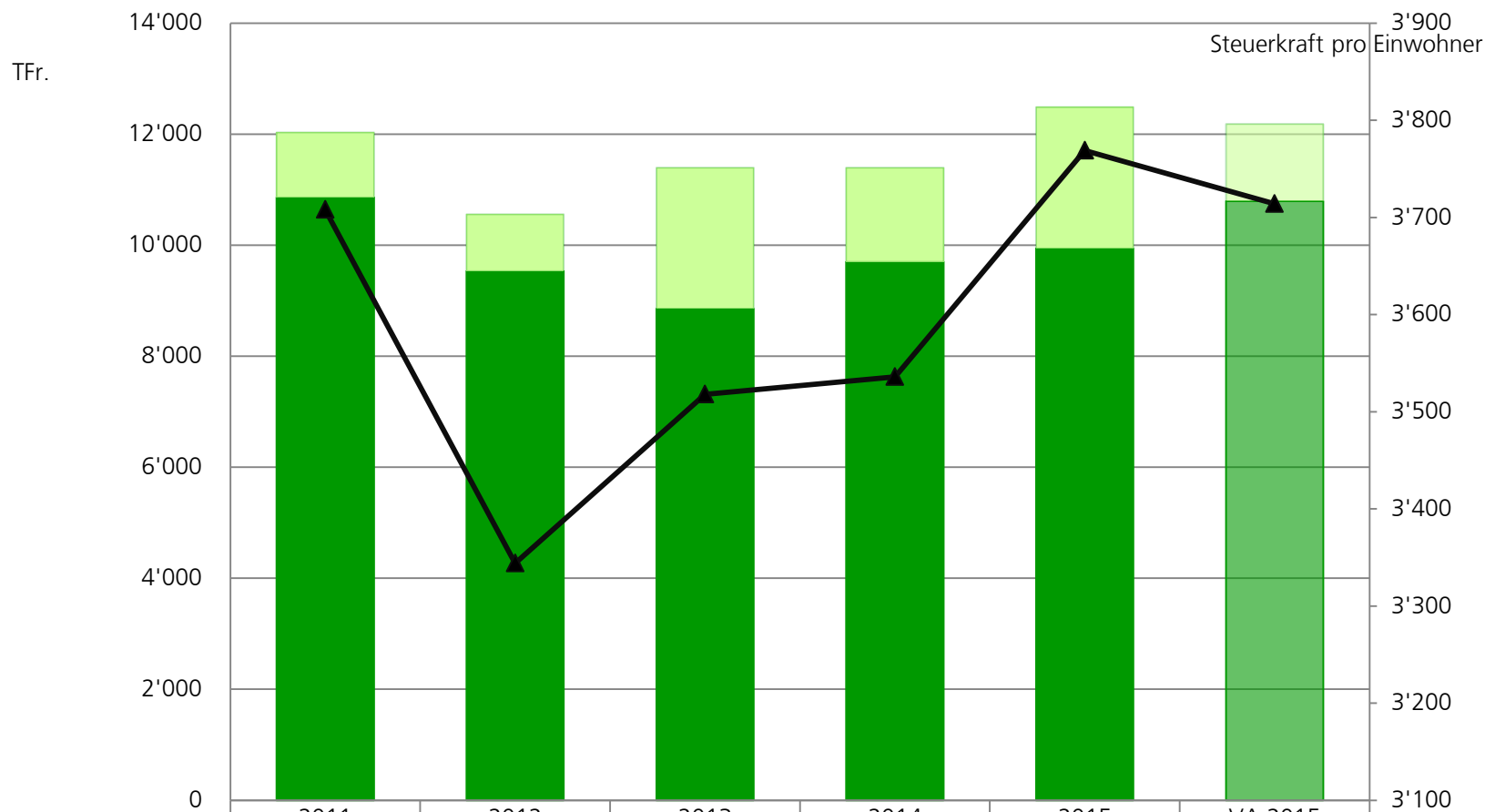
Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



	2011	2012	2013	2014	2015	VA 2015
■ Aufwand	4'180	4'456	4'664	4'349	4'821	4'156
■ Ertrag	4'262	4'316	3'894	4'022	4'531	3'860
▲ Erfolg	82	-140	-770	-327	-290	-296
Kostendeckungsgrad	102.0%	96.9%	83.5%	92.5%	94.0%	92.9%

Gemeindesteuern

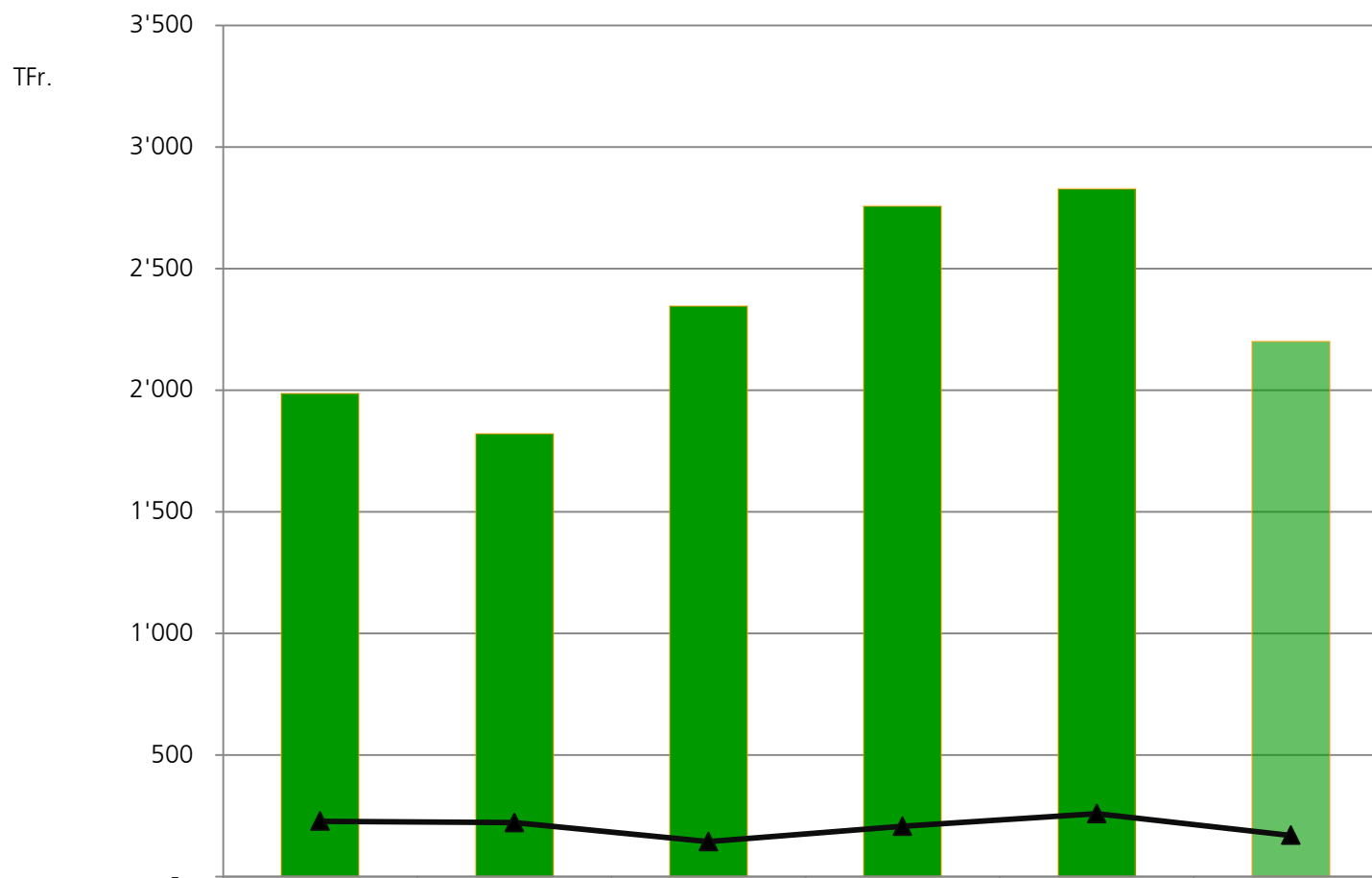
Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Steuern JP	1'174	1'024	2'537	1'695	2'544	1'390
Steuern NP	10'859	9'534	8'856	9'701	9'944	10'790
Steuerkraft pro Einwohner	3'708	3'344	3'518	3'536	3'769	3'714

Grundstücksgewinnsteuern

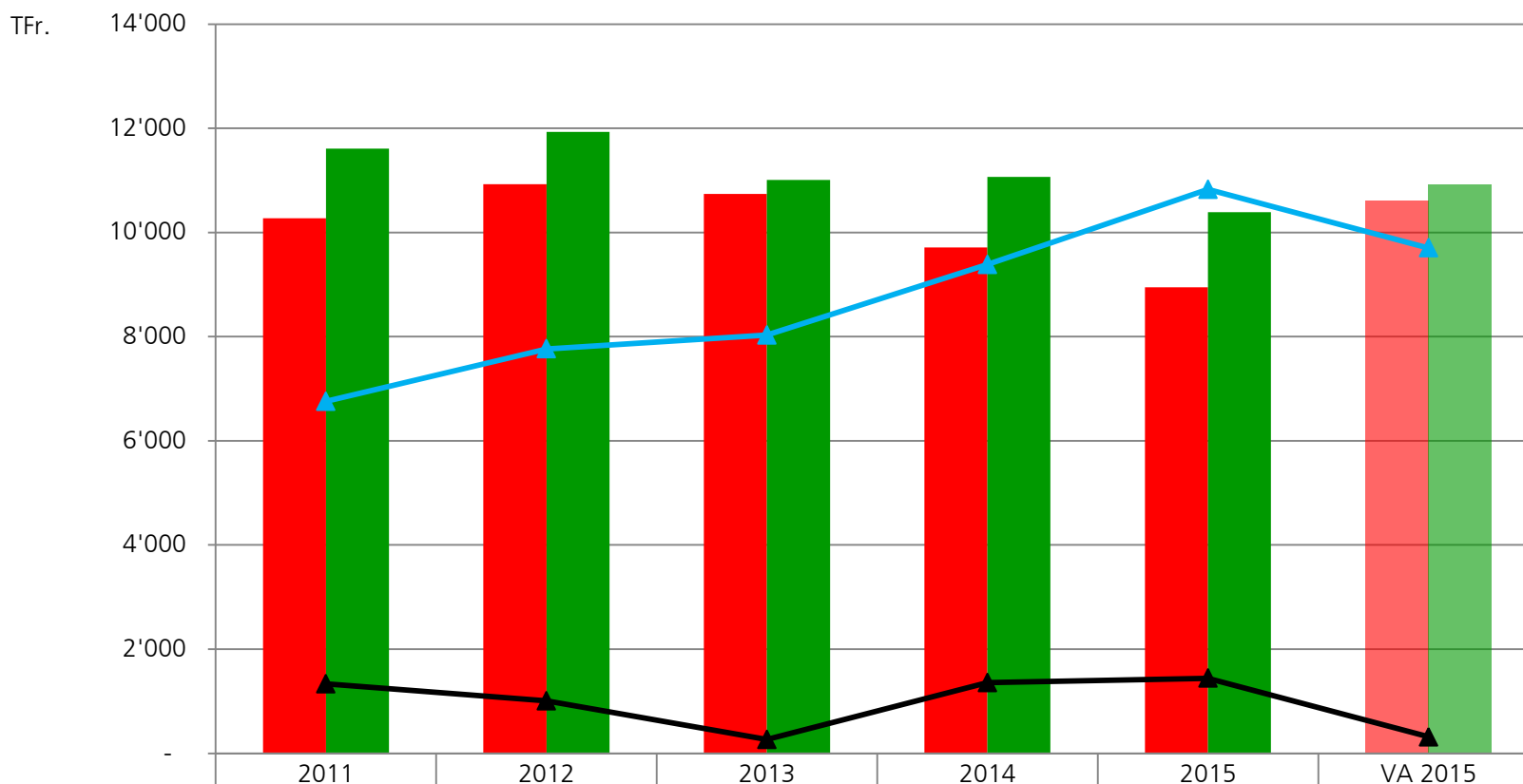
Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



■ Veranlagte Grundstücksgewinnsteuer	1'986	1'820	2'346	2'757	2'828	2'200
▲ Anzahl Handänderungen	228	222	144	207	259	170

Gemeindebetriebe (Gebührenhaushalte)

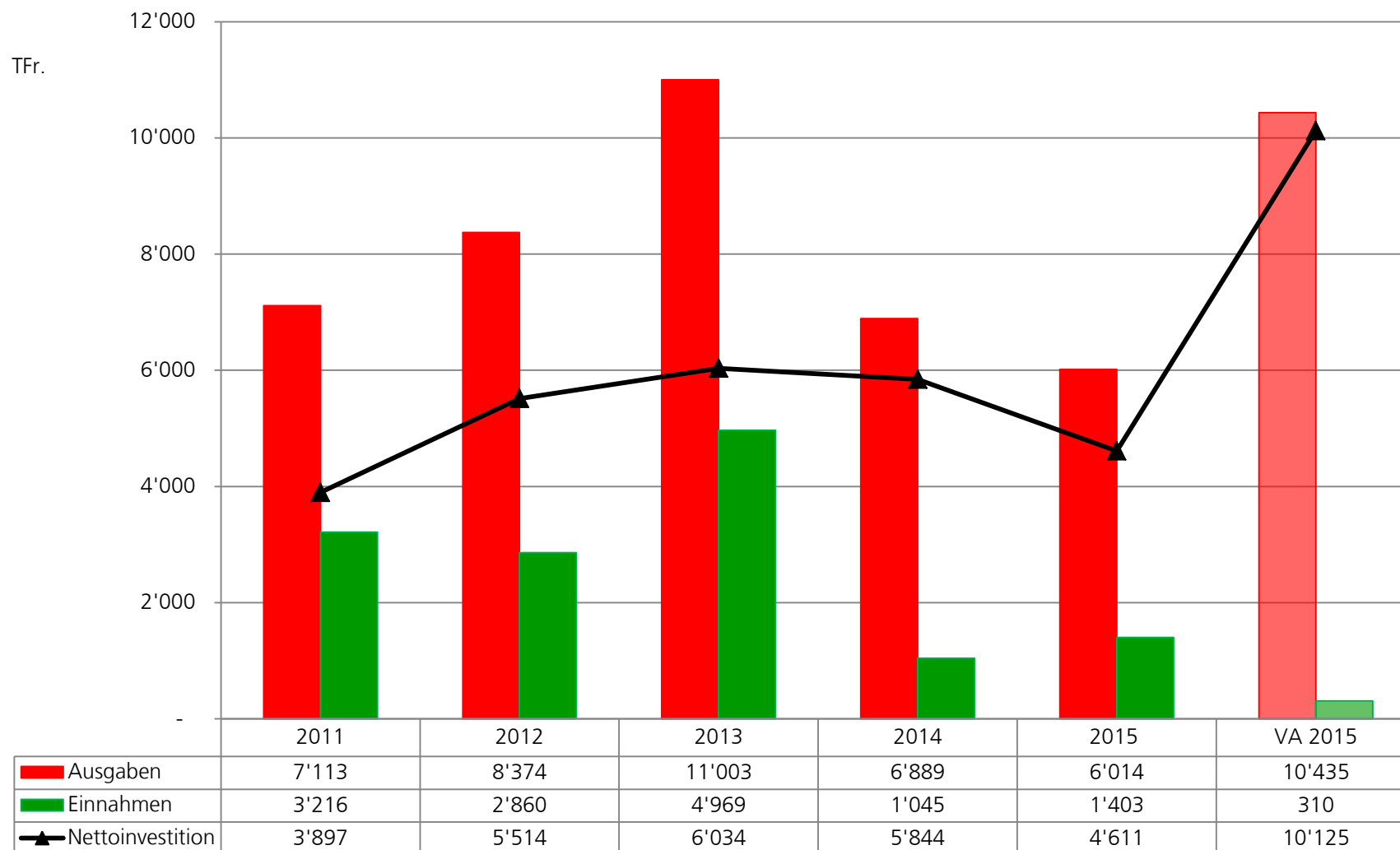
Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



■ Aufwand	2011	2012	2013	2014	2015	VA 2015
■ Ertrag	10'276	10'926	10'742	9'714	8'949	10'600
▲ Erfolg	11'609	11'932	11'007	11'070	10'391	10'918
▲ Eigenkapital	1'333	1'006	265	1'356	1'442	318
Kostendeckungsgrad	6'758	7'764	8'030	9'384	10'826	9'701
	113%	109%	102%	114%	116%	103%

Investitionsrechnung (Gesamthaushalt)

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Kapitalfluss-/Bilanzentwicklung

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



	TFr.	Jahresrechnungen				
		2011	2012	2013	2014	2015 VA 15
Gewinn (+) / Verlust (-) Laufende Rechnung		616	-682	1'053	-1'925	-280 -1'578
+ Abschreibungen		2'677	2'626	3'010	3'240	3'271 4'162
+/- Einlage/Entnahme Spezialfinanzierungen		1'334	1'006	261	1'355	1'415 704
= Cashflow		4'627	2'950	4'324	2'670	4'406 3'288
Spezialfinanzierung		6'757	7'763	8'029	9'384	10'826 9'701
Eigenkapital		37'372	36'689	37'742	35'818	35'538 34'240

Fazit, Ausblick

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



- Druck auf Laufende Rechnung hält an
- Weiterhin restriktive Ausgabenpolitik und Hinterfragung von Dienstleistungen
- Weiterhin sehr strenge Priorisierung von Investitionen (müssen teilweise durch Fremdkapital finanziert werden)
- Nach wie vor solide Eigenkapitalbasis / Substanz



Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Im Rechnungsjahr 2015 hat sich der Aufwandüberschuss der Politischen Gemeinde sowohl gegenüber dem Rechnungsjahr 2014 als auch gegenüber dem Voranschlag 2015 in erfreulichem Masse verringert. Dies aufgrund höheren Erträgen als budgetiert auf der einen Seite sowie tieferem Aufwand im Vergleich zum Budget als auch zum Rechnungsjahr 2014 auf der anderen Seite. Dennoch besteht noch kein ausgeglichenes Ergebnis.

Quelle: Rechnungsprüfungskommission Fällanden

Abschied RPK – Jahresrechnung 2015

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Der Trend der steten Verminderung des Eigenkapitals der Gemeinde hat sich deutlich abgeflacht. Um diese Entwicklung nachhaltig zu stabilisieren, empfiehlt die RPK der Gemeinde kontinuierliche Weiterarbeit zur Beseitigung der strukturellen Defizite.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung **die Jahresrechnung 2015 zur Annahme.**

Quelle: Rechnungsprüfungskommission Fällanden



Antrag des Gemeinderates

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde wird genehmigt.



1. Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde
Genehmigung

2. Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz
Beantwortung

Im Anschluss:
Bericht über den Stand der Legislaturziele 2014–2018



Innert Frist sind folgende Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes eingereicht worden:

- 1. Peter Nadler, Fällanden**
«Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes Ortsdurchfahrt Fällanden»
- 2. Marc Niederwieser, Pfaffhausen**
«Transparenz beim Informationszugang»
- 3. Marcel Schnarwiler, Fällanden**
«Task Force Soziales»



Innert Frist sind folgende Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes eingereicht worden:

- 1. Peter Nadler, Fällanden**
«Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes Ortsdurchfahrt Fällanden»
- 2. Marc Niederwieser, Pfaffhausen**
«Transparenz beim Informationszugang»
- 3. Marcel Schnarwiler, Fällanden**
«Task Force Soziales»



Innert Frist sind folgende Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes eingereicht worden:

- 1. Peter Nadler, Fällanden**
«Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes Ortsdurchfahrt Fällanden»
- 2. Marc Niederwieser, Pfaffhausen**
«Transparenz beim Informationszugang»
- 3. Marcel Schnarwiler, Fällanden**
«Task Force Soziales»



Innert Frist sind folgende Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes eingereicht worden:

- 1. Peter Nadler, Fällanden**
«Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes Ortsdurchfahrt Fällanden»
- 2. Marc Niederwieser, Pfaffhausen**
«Transparenz beim Informationszugang»
- 3. Marcel Schnarwiler, Fällanden**
«Task Force Soziales»

- **Stimmrechtsrekurs** wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung **innert 5 Tagen ab Publikation**, sofern die Verletzung schon in der Versammlung gerügt worden ist.
- **Gemeindebeschwerde** gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) **innert 30 Tagen ab Publikation**
- **Protokollberichtigungsrekurs** betreffend Berichtigung des Protokolls **innert 30 Tagen ab Auflage des Protokolls**

Rechtsmittelinstanz ist der Bezirksrat. Die Rekurs- oder Beschwerde-schrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.



Bericht über den Stand der Legislaturziele

Eine generelle Beratung über diese Informationen findet nicht statt.



- 1. Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde**
2. Prüfung von Begegnungszentren in allen drei Ortsteilen
3. Erarbeitung eines Massnahmenpakets zur nachhaltigen Sanierung des Gemeindehauses
- 4. Reduktion der Lärmimmission infolge Südanflüge durch Einflussnahme im Fluglärmforum Süd**
- 5. Erlass einer neuen Polizeiverordnung**



6. Prüfung eines Parkplatzkonzeptes zur Einführung von gebührenpflichtigen Parkplätzen im öffentlichen Raum
7. **Erarbeitung von Massnahmen zu einer effizienteren Leistungserbringung im Bereich der ambulanten und stationären Pflege**
8. **Erarbeitung von Massnahmen zur Steuerung der Sozialausgaben**
9. Überprüfung des Jugendleitbildes inkl. der Angebote des Vereins Jugendarbeit



- 10. Einführung eines einheitlichen Tarifsystems für ausserfamiliäre Kinderbetreuung**
- 11. Erarbeitung einer BZO-Revision mit Ausscheidung einer Erholungszone für offene Sport- und Freizeitanlagen in Fällanden (gemäss Initiative)**
- 12. Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes Ortsdurchfahrt Fällanden**
- 13. Förderung des öffentlichen Verkehrs (z.B. durch Busbevorzugungsanlagen) zur Entlastung des motorisierten Individualverkehrs**



- 14. Einführung einer nachhaltigen Energieplanung
- 15. Überprüfen der Strategie des Elektrizitätswerkes Fällanden**
- 16. Etablierung von Massnahmen für ein nachhaltig ausgeglichenes Ergebnis in der Laufenden Rechnung**
- 17. Beibehaltung des attraktiven Steuerfusses**



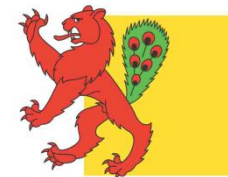
Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde

- Workshops Mai / Oktober 2015
- Nutzung von Synergien / vertiefte Zusammenarbeit, Start diverser Projekte im Jahr 2015
- Bildung Projektteam «Einheitsgemeinde» Januar 2016
- Erarbeitung Gemeindeordnung, Zustimmung Schulpflege und GR liegt vor; Vernehmlassung Parteien demnächst
- Nächste Arbeiten: Geschäftsordnung GR, konkrete Umsetzung Einheitsgemeinde
- Ziel: mögliche Umsetzung auf Legislatur 2018-2022



Reduktion der Lärmimmission infolge Südanflüge durch Einflussnahme im Fluglärmforum Süd

- Mitwirkung Gemeindepräsident Rolf Rufer im Steuerungsausschuss des Fluglärmforums Süd
- Südanflüge sind eine Belastung für unsere Gemeinde
- Fluglärmforum Süd lehnt Südabflüge geradeaus ab
- Zivile Nutzung Flugplatz Dübendorf wird abgelehnt
- Zusammenarbeit mit Allianz Flughafen Süd, Verein VFSN
- Weiterführung der gemeinsamen Fluglärmkampagne; Fällanden beteiligt sich mit Fr. 5'400.– im Jahr 2016



Erarbeitung einer BZO-Revision mit Ausscheidung einer Erholungszone für offene Sport- und Freizeitanlagen in Fällanden (gemäss Initiative)

- Annahme Initiative am 18. Juni 2014
- Bildung Arbeitsgruppe; mehrmalige Treffen erfolgt
- Jeweilige Vorgehensweise erfolgt in enger Abstimmung mit Vertretern des FC Fällanden bzw. Initianten
- Vorprojekt / Machbarkeitsstudie in Erarbeitung
- Genehmigung Projektierungskredit an einer der nächsten Gemeindeversammlungen geplant



Erlass einer neuen Polizeiverordnung

- Aktuelle Polizeiverordnung ist aus dem Jahre 1982
- Neufassung ist in Bearbeitung; In Anlehnung an kürzlich überarbeitete Polizeiverordnungen im näheren Umkreis («best practice»)
- Umsetzung ist im Juni 2017 geplant
(Erlass liegt in der Kompetenz der Gemeindeversammlung)



Erarbeitung von Massnahmen zu einer effizienteren Leistungserbringung im Bereich der ambulanten und stationären Pflege

- Ambulante Pflege: Spitex kosteneffizient aufgestellt
- Stationäre Pflege (1): Strukturiertes Defizit durch Ausbau Alterszentrum Sunnetal beseitigt
- Stationäre Pflege (2): Schliessung der defizitären und nicht ausgelasteten Pflegewohnung Pfaffhausen
- Stationäre Pflege (3): Effizienz im Alterszentrum Sunnetal durch Struktur- und Personalmassnahmen verbessert



Erarbeitung von Massnahmen zur Steuerung der Sozialausgaben

- Einige Zahlen fürs Verständnis
- Task Force Soziales
- Die mittelfristige Wirkung zählt!

Kostenentwicklung Soziales

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

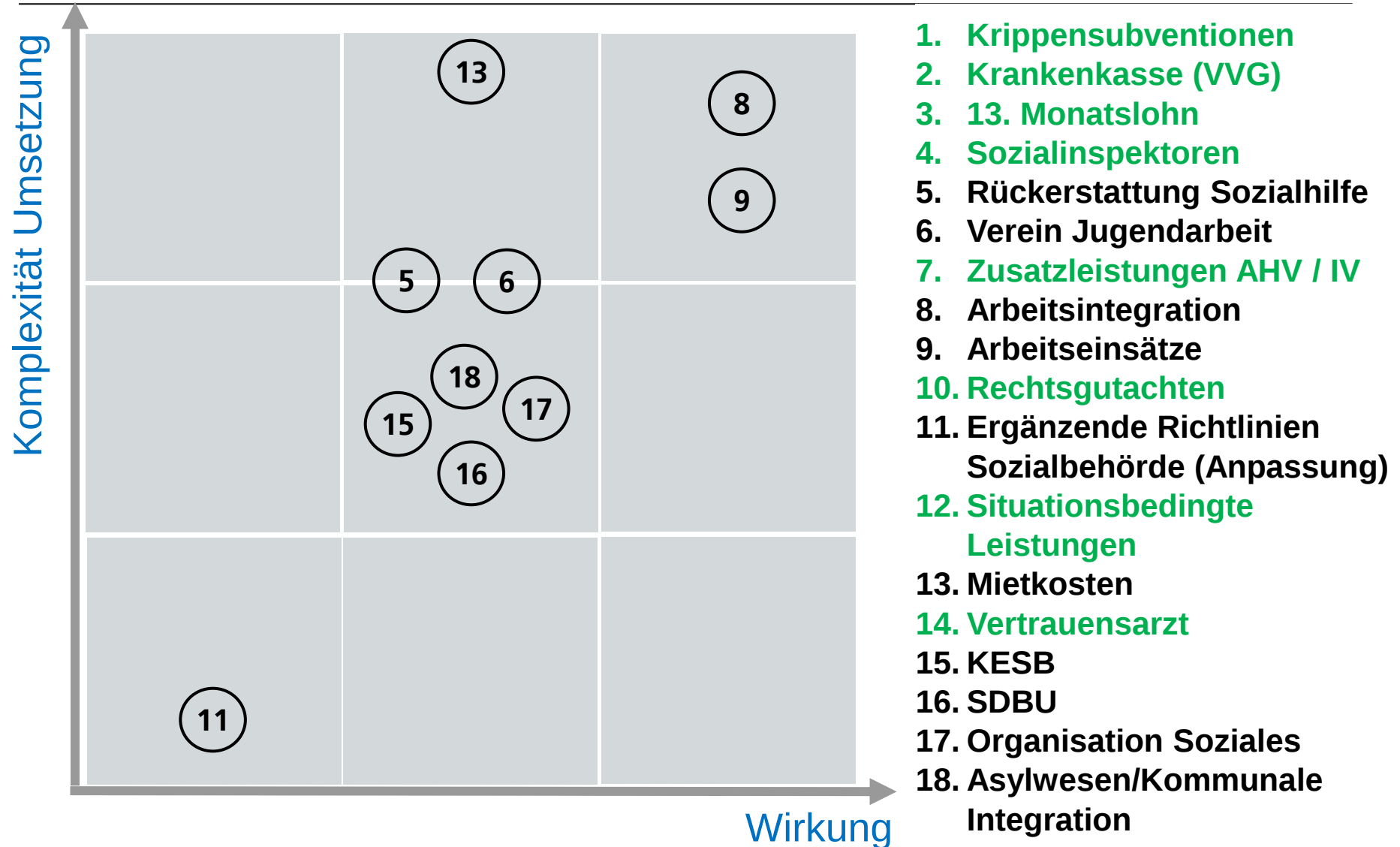


	Jahresrechnungen				
	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtkosten	42'888'838	44'119'023	44'137'145	43'874'030	43'195'772
Kosten Soziales	4'882'773	5'659'178	6'285'055	6'956'976	6'504'361
Wachstum Soziales		15,90 %	11,06 %	10,69 %	- 6,51 %
(in Franken)		+ 776'405	+ 625'877	+ 671'921	- 452'615
Gesamtkostenanteil	11,38 %	12,83 %	14,24 %	15,86 %	15,06 %

Aufgabenbereich	2015	Einfluss kfr	Einfluss mfr	Einfluss SB	Primärentscheider	Rechtlicher Rahmen
INDIVIDUELLE UNTERSTÜTZUNG	4'367'751					
Zusatzleistungen AHV/IV =Rückerstattung 44%	-1'408'924				Bund und Kanton	Gesetz über die Zusatzleistungen zur eidgenössischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (Zusatzleistungsgesetz, ZLG) Zusatzleistungsverordnung, ELG, ELV
ZL Ergänzungsleistungen ZL BH ZL KK	3'321'699				Bund und Kanton	dito
Ges. wirt. Hilfe	1'939'741				Bund und Kanton	BV, ZUG, ZGB, SHG, SHV, SKOS- Richtlinien
Platzierungen Kinder & Jugend	515'235				Bund und Kanton	ZGB, EG ZGB, Einführungsgesetz zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (EG KESR)
KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ	733'238					
Kindes- und Erwachsenenschutz inkl. KESB	567'028				Bund und Kanton	ZGB, EG ZGB, EG KESR
Alimentenbevorschussung	101'381				Kanton	ZGB, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Verordnung über die Alimentenhilfe
Kleinkinderbetreuungsbeiträge	64'829				Kanton	Abschaffung der Leistung per 30.9.2016
JUGEND UND FAMILIE	709'286					
Jugend	300'090				Gemeinderat	
familienergänzende Kinderbetreuung	101'962				Gemeinderat	Kinder- und Jugendhilfegesetz
Elternbrief Pro Juventute	2'589				GR, SoBe	keine Verpflichtung
Jugend- und Familienberatung	304'645				übergeordnet	Kinder- und Jugendhilfegesetz
ASYL UND INTEGRATION	685'070					
kommunale Integration	26'936				Gemeinderat, SoBe	LV Kanton
Asylkoordination	61'656				Kanton	SHG, SHV, AuG, VIntA
Sozial- und Notwohnung	15'605				Gemeinderat	keine
VERWALTUNGSKOSTEN (INKL. SDBU)	580'873				Gemeinderat	

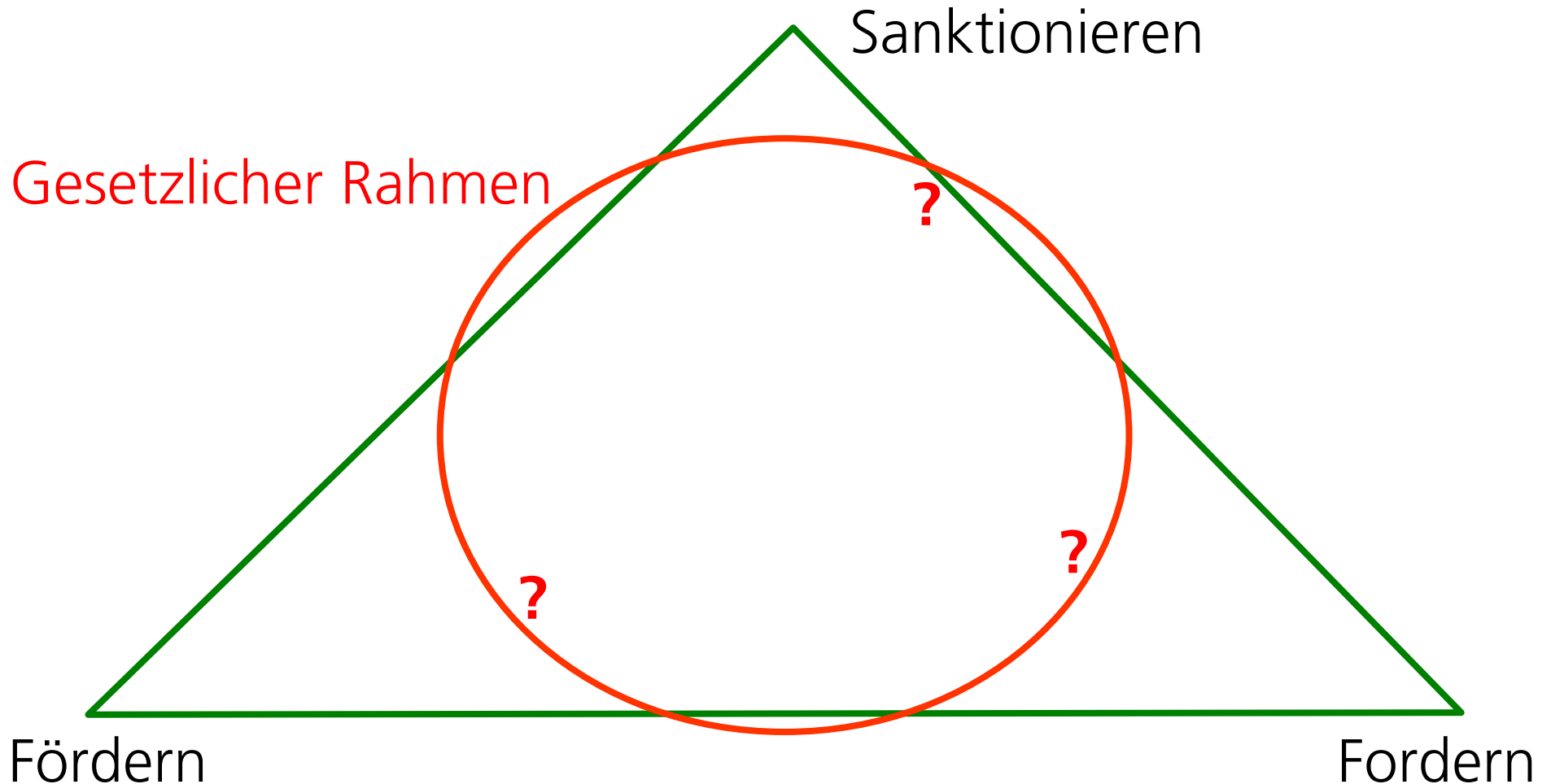
TF Soziales / Massnahmenportfolio

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Soziales: Wo positioniert sich Fällanden?

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Beinflussbarkeit mittelfristig

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



- Abwägen von kurzfristig vs. mittelfristig (nachhaltig) wirkenden Effekten von Massnahmen
- Siedlungsstruktur
- «Attraktivität» von Fällanden aus Wettbewerbssicht

Fokusthema Flüchtlinge

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



- Bis 1. Januar 2015:
0,5% der Bevölkerung (ca. 42 Personen)
- Ab 1. Januar 2016:
0,7% der Bevölkerung (ca. 60 Personen)
- Jahr 2018?
(Zuweisungsquote derzeit noch unbekannt)

Fazit:

Die eigene Fachstelle Asyl- und Flüchtlingskoordination
zahlt sich aus!



Einführung eines einheitlichen Tarifsystems für ausserfamiliäre Kinderbetreuung

- Das einheitliche Tarifsystem wurde am 17.11.2015 vom Gemeinderat bewilligt, gültig ab Schuljahr 2016/17
 - Gleichbehandlung aller subventionierten Institutionen (Kinderkrippen und Kinderhäuser)
 - Austariert zwischen sozialem Ausgleich und finanziellen Überlegungen der Gemeinde



Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungs- konzeptes Ortsdurchfahrt Fällanden

- Strecke Maur-Dübendorf ist eine kantonale Schwerverkehrs-
verbindung; Fussgänger-Übergang mit Mittelinsel ist im Jahr
2018 geplant
- Weiterer Fussgänger-Übergang mit Mittelinsel entlang
Zürichstrasse (Höhe Egglerrwäg) geplant
- Busbevorzugungs-Ampeln und Bushaltestellen auf der
Kantonsstrasse werden laufend geprüft und umgesetzt

Betriebs- und Gestaltungskonzept

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Konzeptidee – März 2012





- Kommunale Kosten des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes belaufen sich gesamthaft auf ca. Fr. 2,0 Mio. und sind im Finanzplan vorsorglich für die Jahre 2018ff eingestellt
- Sicherheitsbezogene Massnahmen sind vorgezogen worden (z.B. Fussgänger-Übergänge)
- Konzeptidee Betriebs- und Gestaltungskonzept vom Jahr 2012 dient als Grundlage; Überprüfung auf heutige Verhältnisse sowie Festlegung weiterer Schritte geplant mit Einbezug der Bevölkerung in geeigneter Weise



Förderung des öffentlichen Verkehrs (z.B. durch Busbevorzugungsanlagen) zur Entlastung des motorisierten Individualverkehrs

- Dosierungsanlage Fällanden
- Haltestelle Eggler
- Fahrbahnhaltestelle Zil



Überprüfung Strategie Elektrizitätswerk

- Die Stimmberechtigten haben am 28. September 2014 den Verkauf des Elektrizitätswerkes Fällanden abgelehnt.
- Nach der Abstimmung hat der Gemeinderat im Juni 2015 eine Projektgruppe mit der Ausarbeitung einer Strategie beauftragt.
- Die Projektgruppe setzt sich wie folgt zusammen (siehe Folgeseite):

Projektgruppe Strategie EW

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Externe Beratung

B E T

André Vossebein

Ruth Schambach

Sebastian Rothe

Daniel Zurwerra

Maia Ernst
Gemeinderätin

Rolf Finschi
Werkkommissionsmitglied

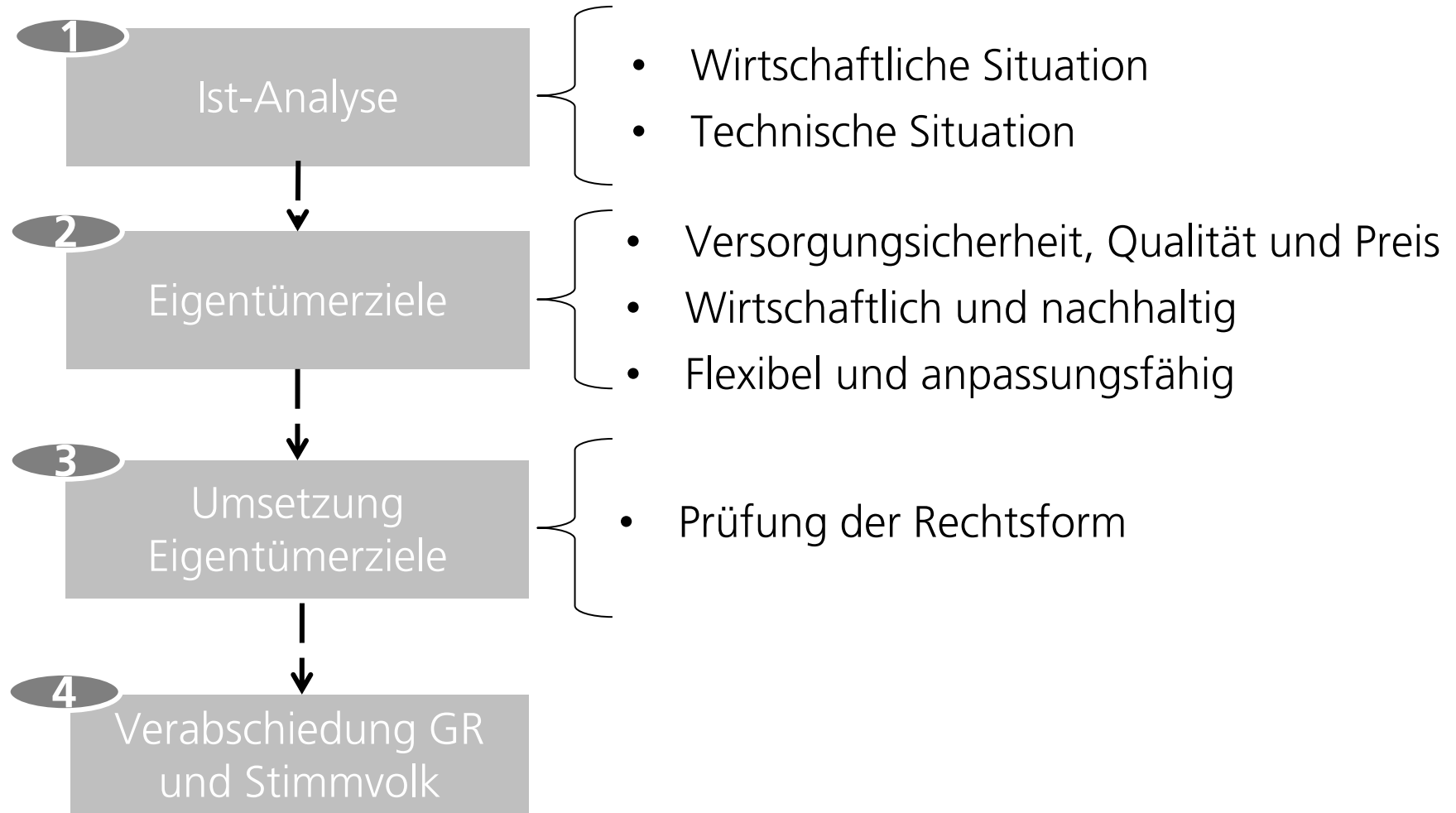
Brigit Frick
Gemeinderätin

Werner Schwendener
Werkkommissionsmitglied

Tobias Diener
Gemeinderat

Jetish Haliti
Leiter Gemeindewerke

Vorgehen der Projektgruppe



Eigentümerziele

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



- Führungsrolle und Einflussnahme der Gemeinde bleiben erhalten: EWF bleibt in 100%-tigen Eigentum der Gemeinde
- Versorgungssicherheit im eigenen Netzgebiet hat oberste Priorität
- Preise angemessen, kostendeckend und marktfähig
- Werke werden wirtschaftlich und nachhaltig betrieben
- EWF soll schnell und flexibel arbeiten und gut auf Kunden- und Marktanforderungen reagieren
- Organisationsstruktur, welche auf Kontinuität ausgerichtet ist
- Attraktive Arbeitsplätze
- Das EWF kann zur Sicherstellung der Ziele strategische Partnerschaften eingehen, sofern der Nutzen die Kosten und Risiken deutlich überwiegt (Nutzung von gemeinsamen Einkaufsplattformen, Bau von Anlagen, Synergien, Know-how etc.)



- **Etablierung von Massnahmen für ein nachhaltig ausgeglichenes Ergebnis in der Laufenden Rechnung**
- **Beibehaltung eines attraktiven Steuerfusses**

Besten Dank...

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



...für Ihre Aufmerksamkeit!

Einladung zum Apéro im Anschluss
an die Gemeindeversammlung der Schulgemeinde